



P R E S S E M I T T E I L U N G

Herausgeber: Pressestelle St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig
Stephanie.vonaretin@ek-leipzig.de

2012 mehr als 1800 Geburten am St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig

So viele Babys wie noch nie in der Geschichte des Hauses / Chefarzt Dr. med. Carsten Springer dankt für das Vertrauen der werdenden Mütter und Väter und spricht den Mitarbeitern ein großes Lob für ihren Einsatz aus.

Leipzig, den 28. Dezember 2012

Die Geburtshilfe am St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig blickt auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2012 zurück. Mehr als 1800 Jungen und Mädchen kamen hier im Jahr 2012 auf die Welt. Laut Oberärztin Martina Weber betrug die Zahl der Geburten zum Stichtag 28. Dezember genau 1835. „Das sind mehr Babys als jemals zuvor in der Geschichte des Hauses“, kommentiert Chefarzt Dr. med. Carsten Springer die Rekordzahl hocheifrig. Auch gegenüber dem Vorjahr (1694 Neugeborene) stieg die Zahl der Entbindungen noch einmal beträchtlich an.

Der Chefarzt führt mehrere Gründe für den Erfolg ins Feld: „Unsere schönen Räumlichkeiten ziehen viele Mütter und Väter an, außerdem sind auch so genannte Hebammen-Entbindungen möglich. Das heißt, dass sich zwar eine Ärztin oder ein Arzt in unmittelbarer räumlicher Nähe befindet, aber komplikationslose Geburten in der Regel ohne medizinische Intervention stattfinden“, erklärt der Chefarzt. Viele Mütter lernen die Geburtshilfe-Abteilung bereits zuvor über die pränatale Diagnostik kennen, in der mögliche Fehlbildungen oder Komplikationen gescreent werden, und entscheiden sich dann auch zur Entbindung in das St. Elisabeth-

Krankenhaus zu kommen. Für die individuelle und sorgfältige Betreuung der Gebärenden spricht auch die geringe Rate der Kaiserschnitte am Haus. Nur 14 Prozent der Babys kamen hier 2012 per Sectio auf die Welt, weit weniger als im bundesweiten Durchschnitt von knapp 32 Prozent (Statistisches Bundesamt 2010). Zudem werden die Neugeborenen rund um die Uhr von der am Krankenhaus angeschlossenen Kinderarztpraxis Dr. med. Skadi Springer betreut, die tagsüber Visiten auf der Station abhält und nachts per Rufbereitschaft zur Verfügung steht.

„Für das Vertrauen der Mütter und Väter sind wir sehr dankbar“, sagt Dr. med. Carsten Springer. Im Rückblick auf ein arbeitsreiches Jahr spricht er auch den Hebammen, Schwestern und Ärztinnen der Station ein großes Lob aus.



Blickt zufrieden auf ein erfolgreiches Jahr 2012 zurück:
Der Chefarzt der Geburtshilfe am St. Elisabeth-Krankenhaus,
Dr. med. Carsten Springer.

Quelle: St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig

Über das Krankenhaus:

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig ist eine gemeinnützige GmbH in Trägerschaft der katholischen St. Trinitatis-Gemeinde Leipzig und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Das Klinikgelände mit dem schönen Patientenpark liegt im Stadtteil Connewitz im Süden Leipzigs. In zehn medizinischen Abteilungen mit 340 Betten wurden 2011 circa 18000 Patienten stationär behandelt. In der Geburtsklinik kamen 1694 Kinder auf die Welt. Das St. Elisabeth-Krankenhaus bildet 75 Pfleger und Schwestern in der angeschlossenen Krankenpflegeschule aus. Weitere Informationen unter www.ek-leipzig.de.

Kontakt: Stephanie von Aretin
Pressereferentin
Biedermannstraße 84
04277 Leipzig

Telefon 0341/3959-5008
Mobil 0170/32 66 004
Fax 0341/3959-5009

Stephanie.vonaretin@ek-leipzig.de
www.ek-leipzig.de